

Großer Andrang bei der Wärmepumpen-Veranstaltung

Familie Grüneberg hatte angeboten ihre Haus-Heizung mit Wärmepumpe in einem Altbau zu besichtigen und ihre Erfahrungen mitzuteilen.

Die Organisation für ihr Mitglied übernahm der Umweltschutzverein. Ihr Arbeitskreis-Sprecher Dipl.Ing. Siegfried Lemke hatte die Koordination und leitete zusammen mit seiner Ehefrau Heidrun den Erfahrungsaustausch in der Begegnungsstätte Kirchhorst.

Diese Veranstaltungsergänzung in Form einer Vor- bzw. Nachbesprechung war erforderlich geworden, weil der Verein mit Anmeldungen förmlich überrannt wurde. Auch nach der Einrichtung einer vierten Besichtigungsgruppe hatten sich noch Teilnehmer für eine Warteliste gemeldet.

So wurde es möglich, dass an dem Veranstaltungstag vier mal je acht Personen im Hause Grüneberg vor Ort besichtigen und von örtlicher Erfahrung profitieren konnten und vorher bzw. nachher sich in der alten Schule austauschen konnten. Vorteilhaft war dabei, dass in den einzelnen Gesprächskreisen Teilnehmer mit eigenen Erfahrungen dabei waren, die über ihr eigenes Projekt berichten konnten. So berichtete Frank Languth über die Optimierung seiner eigenen Anlage, die er auf Grund der Einarbeitung in das Thema in einem Internetforum machen konnte. Eine andere Teilnehmerin berichtete über negative Erfahrungen mit einem bundesweit tätigen Anbieter.

Um den Austausch und die Kommunikation zu erleichtern hatte der Verein eine eigene Rubrik im Abschnitt Neuigkeiten auf seiner Internetseite (<https://www.umweltschutzverein.de/>) angelegt, auf der auch im Nachhinein noch Hinweise (z.B. Technik und Förderung) zum Thema Wärmepumpe aufgenommen werden können.

Siegfried Lemke erklärt das große Interesse an der Veranstaltung mit der Sorge der Bevölkerung, dass das Thema bzw. die staatliche Förderung mit dem Regierungswechsel nach den Neuwahlen an Bedeutung verliert und die Förderung gestoppt werden könnte.



Einladung der Tennissparte

am 12.02.2025 um 18.30 Uhr im „Bambino“

Der erste Monat des Jahres 2025 ist bereits vergangen und die ersehnte Outdoor-Saison rückt in greifbare Nähe. Damit wird es wie in jedem Jahr Zeit für unsere jährliche Spartenversammlung:

Einladung zur Spartenversammlung der Tennisabteilung TuS Altwarmbüchen, am Mittwoch, den 12.02.2025 um 18.30 Uhr in der Clubgaststätte „Bambino“

Hierzu sind alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich eingeladen. Das sind alle aktiven, passiven und Ehrenmitglieder. Interessierte Jugendliche sind als Zuhörer willkommen. Sie besitzen lt. Vereinssatzung kein Wahlrecht.

Tagesordnung der 52. Abteilungsversammlung der Tennissparte am Mittwoch, den 12.02.2025 um 18.30 Uhr im „Bambino“

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Berichte

- Vorstand

- Sportwartinnen

- Jugendwartinnen

4. Entlastung des Vorstands

5. Neuwahlen des Vorstands

6. Aktivitäten 2025

7. Sonstiges

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme

Mit sportlichem Gruß

Ulrich Steineke

Altwarmbüchener BC: 7 ABCler auf Norddeutscher Rangliste U13 – U15 in Schwarzenbek

Nach Schwarzenbek ging es mit Bowen Ban, Kerani Panthulu, Zoi Breitenstein, Max Wächtler, Ben Hensel, Merit Grethe und Sophie Hensel zur 1. Norddeutschen Rangliste U13 – U15 gleich mit 7 ABClern. In dem stark besetzten Turnier schaffte es Bowen Ban mit seinem Partner Johannes Ernst (TSV Adendorf) in das Halbfinale des Jugenddoppels U13. Hier unterlagen sie in zwei Sätzen und verloren auch das Spiel um Platz 3 sehr unglücklich in drei Sätzen

gegen eine Berliner Paarung. Zusammen mit Kerani Panthulu belegte Bowen im Mixed U13 genauso Platz 5 wie im Einzel. Gute Platzierungen mit Platz 5 erreichten Merit Grethe im Mädchendoppel U15. Auch die Leistungen von Ben Hensel und Kerani Panthulu in den U13 Einzeln waren mit ersten Siegen und Platz 9 sehr gut, Sophie Hensel präsentierte sich beim ersten Start auf norddeutscher Ebene sehr gut im Mädchendoppel U15. „Tolle Stimmung bei der ABC



Truppe in einem äußerst stark besetzten Turnier, an dem Spieler aus 10 verschiedenen Landesverbänden teilnahmen“ so Coach Frank Heise.

Wolfgang Bosbach beim CDU-Grünkohlessen in Altwarmbüchen

Der CDU-Stadtverband Burgwedel und der CDU-Gemeindeverband Isernhagen hatten gemeinsam zum „Grünkohlessen mit Politik“ in das Hotel und Restaurant Hennies eingeladen. Dazu hatten die beiden Verbände CDU-Schwergewicht Wolfgang Bosbach als Gastredner gewinnen können.

Fast 200 Gäste waren der Einladung von Ideengeber und Organisator Joachim Schrader vom CDU-Ortsverband Engensen gefolgt. Der Saal war bereits viele Tage vorher restlos ausverkauft.

Neben dem örtlichen Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Dr. Hendrik Hoppenstedt, konnten die beiden Vorsitzenden der Verbände, Anja Moch und Heinz Heinicke, auch den Regionsabgeordneten und Ehrenvorsitzenden der CDU Burgwedel Rainer Fredermann und zahlreiche weitere Prominenz aus der Kommunalpolitik willkommen heißen.

Wolfgang Bosbach hat auf seine bekannt humorvolle Art Klartext geredet, die Gäste in seinen Bann gezogen und dabei – so lässt es der anhaltende Applaus des Publikums vermuten – den Nerv der Zeit getroffen. Bei mehr als 50 Jahren politischer Erfahrung durften natürlich auch Anekdoten aus seiner langen Schaffenszeit nicht fehlen, mit denen er beim Publikum für Freude gesorgt hat.

Bosbach versteht es aber auch wie kein Zweiter, die Dinge richtig einzuordnen: „Deutschland kann von der Ausbeutung von Rohstoffen nicht leben. „Wer nichts im Boden hat, der muss wenigstens was in der Birne haben, erklärte er. Wir müssen viel stärker in die Bildung unserer Kinder investieren und die chronische Unterfinanzierung von Schulen und Hochschulen endlich beenden!“

Bosbach betonte auch: „wenn wir nach der Wahl den Bundeskanz-

ler stellen sollten, haben wir genau einen Schuss. Das heißt: Friedrich Merz muss und wird liefern! Die Menschen wollen einen wirklichen Politikwechsel und den wird es mit Friedrich Merz und der CDU geben.“

Migration, politische Stabilität und wirtschaftlicher Aufschwung sind die bedeutenden Themen, die die Menschen bewegen. Bosbach: „Nur mit einem starken Wahlergebnis bekommen Sie auch so viel CDU wie möglich in der nächsten Bundesregierung. Es geht jetzt ausschließlich darum am 23. Februar ein starkes Ergebnis für die Union zu erreichen. Und erst danach unterhalten wir uns über Koalitionen.“ Eine Koalition mit der AfD schloss Bosbach jedoch kategorisch aus. Eine Partei, die aus der NATO und der Europäischen Union austreten

und den Euro wieder abschaffen will, kann kein Koalitionspartner der Union sein.

Joachim Schrader bedankte sich bei Wolfgang Bosbach für den spannenden Vortrag mit einem eisernen Niedersachsenross. Schrader: „Das kommt nicht aus China. Das ist deutsche Handwerkskunst von der Firma Rosenhagen aus Kleinburgwedel. Dazu überreichte Anja Moch eine Flasche original Isernhägener Korn.“

Sichtlich überrascht bekam Schrader für Idee und Organisation der Veranstaltung ebenfalls ein solches Niedersachsenross von Bianca Rosenhagen für sein Büro überreicht. Schrader schloss die Veranstaltung mit den Worten: „Lieber Herr Bosbach, es war uns ein Vergnügen!“

Tischlermeister Michael Kahlke

Küchen/-renovierungen • Einbaumöbel • Badmöbel

Lassen Sie sich von uns beraten!

Großhorst 33a • 30916 Isernhagen-Kirchhorst
 Fon: 05136 4162 • Fax: 05136 4163 • www.tischlerei-kahlke.de

Wasser & Wärme

Kauke GmbH Sanitär & Heizung

- Meisterbetrieb -

- Neue Bäder
- Heizungs- und Solaranlagen
- Service Reparatur- und Wartungsarbeiten

Berliner Straße 6 • 30916 Isernhagen OT AWB
 Tel.: 0511 619154 • E-Mail: info@kauke-gmbh.de

www.kauke-gmbh.de